EINWOHNERGEMEINDE-VERSAMMLUNG

Mittwoch, 25. November 2026
19.00 Uhr, Turnhalle Dorf

Traktanden und Erläuterung



UNSERE NÄCHSTEN ANLÄSSE

Datum	Beginn	Details
26. November 2026	19.30 Uhr	Kulturkommission - Lesung mit Esther Hubli Violahof-Saal
7. Dezember 2026	18.00 Uhr	Adventsfenster der Gemeindeverwaltung Eingangsbereich Gemeindehaus
4. Februar 2027	19.00 Uhr	Zepterübergabe Treffpunkt Gemeindeverwaltung
20. März 2027	14.00 Uhr	Brennholzsteigerung Treffpunkt Waldeingang Roche
6. Mai 2027	13.30 Uhr	Banntag Treffpunkt Schulhausplatz Dorf
23. Juni 2027	19.00 Uhr	Einwohnergemeindeversammlung Turnhalle Dorf

TRAKTANDEN

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 17. Juni 2026 4
2. Kreditabrechnung Erstellung öffentlicher Spielplatz, Überbauung Wurmisweg-West 5
3. Kreditabrechnung Parkanlage Quartier Wurmisweg 6
4. Kreditabrechnung Sanierung Trinkwasserhauptleitung F. Hoffmann-La Roche AG 7
5. Baurechtsvertrag mit der F. Hoffmann-La Roche AG betreffend Parzelle Nr. 469 8
6. Kreditbegehren Einbau Klimageräte Gemeindeverwaltung 9
7. Budget 2027 10
8. Verschiedenes und Wortmeldungen 19

TRAKTANDUM 1

Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 17. Juni 2026

Präsenz

Stimmberechtigte laut Stimmregister	3‘364
Abschliessende Mehrheit (1/5 der Stimmberechtigten)	673
Anwesend	78

Rechtskraft

Den Anträgen 1 – 7 wurde zugestimmt. Die nachfolgenden Traktanden unterlagen dem fakultativen Referendum und sind nach Ablauf der Referendumsfrist am 24. Juli 2026 in Rechtskraft erwachsen.

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 26. November 2025
2. Kreditabrechnung Ressourcierung Schule
3. Kreditabrechnung Sanierung Doppelkindergarten Liebrüti 14/15
4. Kreditabrechnung Gesamtsanierung Garderoben Turnhalle Liebrüti
5. Kreditabrechnung Photovoltaikanlage Gemeindehaus und Speicher
6. Kreditabrechnung Photovoltaikanlage Kindergarten Dorf
7. Rechnung 2025 inkl. Rechenschaftsberichte

Antrag

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 17. Juni 2026, wie es in der Originalfassung aufliegt, sei zu genehmigen.

TRAKTANDUM 2

Kreditabrechnung Erstellung öffentlicher Spielplatz, Überbauung Wurmisweg-West

Ausgangslage

Im Rahmen der Teilzonenplanrevision und des Gestaltungsplans Wurmisweg-West wurde mit der Ernst Frey AG vereinbart, dass die Bauherrschaften anstelle separater Spielplätze einen grossen, öffentlich zugänglichen Spielplatz für die gesamte Überbauung erstellen. Dieser soll auch durch den neuen Kindergarten Wurmisweg-West genutzt werden können. Das entsprechende Kreditbegehren für die Erstellung des öffentlichen Spielplatzes bei der Überbauung Wurmisweg-West wurde am 25. November 2020 vom Souverän genehmigt.

Die Bauherrschaften haben sich verpflichtet, die Kosten für die Erstellung des Spielplatzes vollumfänglich bis zu einem Kostendach von CHF 265‘000.00 zu übernehmen. Das Kostendach umfasst sämtliche Honorare, Gebühren, Versicherungen und die Mehrwertsteuer. Die Finanzierung erfolgt zu 100% durch die Baufelder 6, 9 und 10.

Der öffentliche Spielplatz wurde entsprechend der Vereinbarung realisiert und steht der gesamten Überbauung sowie dem Kindergarten Wurmisweg-West zur Verfügung.

Mit der Realisierung des Spielplatzes wird gleichzeitig die gesetzliche Spielplatzpflicht erfüllt.

	CHF inkl. MwSt.
Total Bruttoanlagekosten	265‘119.02
Verpflichtungskredit	265‘000.00
Kreditüberschreitung	**119.02**
Total Einnahmen	0.00
Nettoinvestition	**265‘119.02**

Würdigung Gemeinderat

Der Verpflichtungskredit wurde mit einer geringfügigen Überschreitung von 0.04% abgeschlossen.

Die vertraglich vereinbarte Kostenbeteiligung der Bauherrschaften in der Höhe von insgesamt CHF 265‘000.00 konnte zum Zeitpunkt der vorliegenden Kreditabrechnung noch nicht vollständig vereinnahmt werden. Bis zum 31. Dezember 2025 wurde bereits ein Betrag von CHF 100‘000.00 geleistet. Der noch ausstehende Restbetrag von CHF 165‘000.00 wird gemäss aktueller Planung voraussichtlich im Jahr 2027 vereinnahmt. Der Zeitpunkt der Zahlung steht dabei im Zusammenhang mit der Einreichung des Baugesuchs für das letzte Baufeld.

Antrag

Die vorstehende Kreditabrechnung «Erstellung öffentlicher Spielplatz, Überbauung Wurmisweg-West» sei zu genehmigen.

TRAKTANDUM 3

Kreditabrechnung
Parkanlage Quartier Wurmisweg

Ausgangslage
Der neue Quartierfreiraum liegt im östlichen Gemeindegebiet von Kaiseraugst im Umfeld der Überbauung Römerpark. Im Zuge der ortsbaulichen Transformation wurden bestehende Brachflächen schrittweise in einen attraktiven Wohn- und Lebensraum überführt. Der Quartierfreiraum Wurmisweg schafft dabei ein generationenübergreifendes Angebot für Begegnung, Erholung, Bewegung und Mitwirkung und integriert den Kindergarten.
Eine hohe Entwicklungsflexibilität war dabei von grosser Bedeutung. Die Kombination aus Kindergarten, Spiel- und Aufenthaltsbereichen, Erholung mit Beschattung, Bewegungsangeboten und flexibel nutzbaren Flächen schafft eine vielseitige und nachhaltige Symbiose für Bevölkerung, Gemeinde und Schule.

Das entsprechende Kreditbegehren für die Parkanlage Quartier Wurmisweg wurde am 15. Juni 2022 vom Souverän genehmigt.

	CHF inkl. MwSt.
Total Bruttoanlagekosten	750‘160.46
Verpflichtungskredit	755‘000.00
Kreditunterschreitung	**4‘839.54**
Total Einnahmen	0.00
Nettoinvestition	**750‘160.20**

Würdigung Gemeinderat
Der Kredit wurde um ca. 0.6% unterschritten.
Die Pflanzen und Bäume konnten zu günstigeren Konditionen beschafft und gepflanzt werden. In den Ausgaben sind zudem CHF 74‘987.20 für die Grün- und Freiflächenpflege während zwei Jahren nach Fertigstellung enthalten. Diese Kosten wurden der Erfolgsrechnung 2025 belastet.

Antrag
Die vorstehende Kreditabrechnung «Parkanlage Quartier Wurmisweg» sei zu genehmigen.

TRAKTANDUM 4

Kreditabrechnung
Sanierung Trinkwasserhauptleitung F. Hoffmann-La Roche AG

Ausgangslage
Die Hauptwasserleitung entlang der Autobahn bildet eine zentrale Versorgungsachse und ist damit eine wichtige «Hauptschlagader» der Wasserversorgung Kaiseraugst. Das letzte noch nicht sanierte Teilstück der rund 50-jährigen Eternit-Hauptleitung wurde im Rahmen des Projekts ebenfalls saniert. Damit konnte die bereits erfolgte Ertüchtigung der angrenzenden Leitungsabschnitte auf der linken und rechten Seite abgeschlossen und ein durchgehend ertüchtigter Leitungsabschnitt geschaffen werden.

Das entsprechende Kreditbegehren für die Sanierung der Trinkwasserhauptleitung F. Hoffmann-La Roche AG wurde am 23. November 2023 vom Souverän genehmigt.

	CHF inkl. MwSt.
Total Bruttoanlagekosten	449‘504.70
Verpflichtungskredit	475‘000.00
Kreditunterschreitung	**25‘495.30**
Total Einnahmen	0.00
Nettoinvestition	**449‘504.70**

Würdigung Gemeinderat
Der bewilligte Verpflichtungskredit von CHF 475‘000.00 wurde mit effektiven Kosten von CHF 449‘504.70 um CHF 25‘495.30 bzw. rund 5.4% unterschritten.

Die Kreditunterschreitung ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass die Baumeisterarbeiten günstiger als ursprünglich veranschlagt ausgeführt werden konnten. Die Sanierung konnte damit innerhalb des bewilligten Verpflichtungskredits und mit tieferen Gesamtkosten abgeschlossen werden.

Antrag
Die vorstehende Kreditabrechnung «Sanierung Trinkwasserhauptleitung F. Hoffmann-La Roche AG» sei zu genehmigen.

TRAKTANDUM 5

Baurechtsvertrag
mit der F. Hoffmann-La Roche AG betreffend Parzelle Nr. 469

Ausgangslage

Die F. Hoffmann-La Roche AG ist Eigentümerin der Parzelle Nr. 469 im Gebiet «Im Liner». Die Parzelle befindet sich gemäss geltender Nutzungsplanung in der Zone für Freizeitnutzung.

Die Einwohnergemeinde Kaiseraugst beabsichtigt, die Sport- und Freizeitinfrastruktur im Gebiet «Im Liner» langfristig weiterzuentwickeln. Hierfür soll eine Teilfläche der Parzelle Nr. 469 im Baurecht übernommen werden. Mit dem Abschluss des Baurechtsvertrages wird die erforderliche Grundlage geschaffen, damit die Einwohnergemeinde die Fläche künftig für Zwecke der Freizeit- und Sportinfrastruktur nutzen und entsprechende Projekte prüfen und entwickeln kann.



Baurechtsvertrag

Der Baurechtsvertrag umfasst eine Teilfläche von 16‘865m² der Parzelle Nr. 469. Die entsprechende Fläche ist auf der Mutationsurkunde Kaiseraugst Nr. 1514 vom 20. August 2026 bezeichnet und mit der Nummer 1508 versehen. Das Baurecht berechtigt die Einwohnergemeinde, die Baurechtsfläche im Rahmen der jeweils gültigen öffentlich-rechtlichen Bauvorschriften zu überbauen und umzugestalten. Die nicht überbaute Fläche kann als Garten-, Grün- und Spielanlage sowie als Zufahrt und Abstellplatz genutzt werden.

Das Baurecht beginnt mit der Unterzeichnung des Baurechtsvertrages und wird für eine Dauer von 50 Jahren eingeräumt. Eine Verlängerung ist vor Ablauf im gegenseitigen Einvernehmen möglich. Für die Einräumung und Ausübung des Baurechts bezahlt die Einwohnergemeinde Kaiseraugst der F. Hoffmann-La Roche AG einen jährlichen Baurechtszins von CHF 40‘000. Der Baurechtszins wird gemäss Landesindex der Konsumentenpreise an die allgemeine Teuerung angepasst.

Der Besitzantritt an der Baurechtsfläche erfolgt per 1. Oktober 2027. Die bestehende Pacht wird durch die Baurechtsgeberin auf diesen Zeitpunkt beendet. Die Fläche wird der Einwohnergemeinde somit frei von Miet- und Pachtverhältnissen übergeben.

Die Erschliessung der Baurechtsfläche sowie die mit den darauf erstellten Bauten und Anlagen verbundenen Abgaben und Lasten gehen grundsätzlich zulasten der Einwohnergemeinde als Bauberechtigte.

Weiteres Vorgehen

Mit der Genehmigung des Baurechtsvertrages wird die Grundlage geschaffen, damit die Einwohnergemeinde die Nutzung und Weiterentwicklung der Fläche für die Sport- und Freizeitinfrastruktur weiter prüfen kann. Der Abschluss des Baurechtsvertrages beinhaltet keinen Entscheid über ein konkretes Bauvorhaben. Über allfällige Projekte und die dafür erforderlichen Kredite wird zu einem späteren Zeitpunkt und in separaten Geschäften entschieden.

Antrag

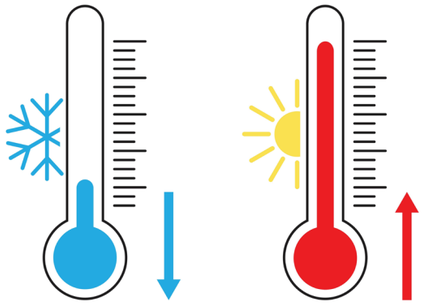
Genehmigung des Baurechtsvertrages zwischen der F. Hoffmann-La Roche AG und der Einwohnergemeinde Kaiseraugst betreffend der Einräumung eines selbstständigen und dauernden Baurechts auf einer Teilfläche der Parzelle Nr. 469.

TRAKTANDUM 6

Kreditbegehren
Einbau Klimageräte Gemeindeverwaltung

Ausgangslage

Der Gemeinderat plant bei der gemeindeeigenen Liegenschaft «Gemeindehaus» auf Kühlung in Form von Klimaanlagen zu setzen. Diese werden über die vorhandene Photovoltaikanlage angesteuert.



Aufgrund der in den letzten Jahren deutlich gestiegenen sommerlichen Hitzetage, stieg die Raumtemperatur im Gemeindehaus während den Sommermonaten wiederholt über die empfohlene Temperatur gemäss Art. 16 der Wegleitung zur Verordnungen 4 des Arbeitsgesetzes (ArGV). Dies führt zu einer spürbaren Beeinträchtigung der Arbeitsfähigkeit der Mitarbeitenden sowie zu einem unzureichenden Raumklima für Sitzungen der Behörde und zu erschwerten Bedingungen für Bürgerinnen und Bürger bei Schaltergeschäften.

Um dem entgegenzuwirken, ist die Installation einer energieeffizienten Klimatisierung geplant. Um einen zusätzlichen Strombedarf für die Kühlung CO^2-neutral und kosteneffizient direkt vor Ort zu erzeugen, soll das Projekt mit der Photovoltaikanlage auf dem Dach des Gemeindehauses gekoppelt werden. Da der Kühlbedarf zeitlich mit der höchsten Sonneneinstrahlung synergiert, lässt sich ein maximaler Eigenverbrauch erzielen.

Unternehmer Klimatisierung	**CHF**
Apparate	60‘000.00
Kältemittelleitung	10‘000.00
Montagezubehör	10‘000.00
Transport & Montage	50‘000.00
Kondensat-Abführung	2‘000.00
Total	**132‘000.00**

Andere Gewerke	
Kernbohrungen (4 Stk.)	3‘000.00
Elektroinstallationen	15‘000.00
Total	**18‘000.00**

Sonstiges	
Unvorhergesehenes	10‘000.00
Total	**10‘000.00**

Fachplaner	
Planung, Bau-, Fachbauleitung	23‘400.00
Total	**23‘400.00**

Gesamttotal exkl. MwSt.	**183‘400.00**
MwSt. 8.1%	14‘855.40
Gesamttotal inkl. MwSt.	**198‘255.40**

Würdigung Gemeinderat

Mit der Umsetzung der Klimatisierung im Gemeindehaus soll auch an extremen Sommertagen das Wohlbefinden und die Gesundheit der Arbeitnehmenden und der Bevölkerung gewährleistet werden.

Moderne Klimatisierung funktioniert heute intelligent und nachhaltig. Durch den Einsatz mit erneuerbaren Energien lässt sich das Wohlbefinden von Mensch und Umwelt miteinander vereinbaren.

Antrag

Es ist ein Verpflichtungskredit für das Bauprojekt „Einbau Klimageräte Gemeindeverwaltung“ in der Höhe von CHF 200‘000.00 inkl. MwSt. zu genehmigen.

TRAKTANDUM 7

Budget 2027

Ausgangslage und generelle Entwicklung

Im Jahr 2027 wird mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1‘557‘850 budgetiert. Die gebundenen Ausgaben, also die gesetzlich oder vertraglich verpflichtend sind, steigen gegenüber dem Budget 2026 um 6.9% und im Vergleich zur Rechnung 2025 (ohne Wertberichtigung Darlehen Alters- und Pflegeheim Rinau Park über CHF 3.8 Mio.) um 9.5% und betragen Total CHF 12.4 Mio. Der Personalaufwand nimmt mit CHF 7.5 Mio. im Vergleich zum Budget 2026 um 3.6% und zur Rechnung 2025 um 4.6% zu. Die Abschreibungen erhöhen sich nach intensiver Investitionstätigkeit gegenüber dem Vorjahr um 6.9% und gegenüber der Rechnung 2025 um 20.2% auf CHF 2.6 Mio.

Die nicht gebundenen Ausgaben über CHF 4.2 Mio. wurden hingegen erneut reduziert: Im Vergleich zum Budget 2026 und der Rechnung 2025 jeweils um 3.3%. Die hohen Steuererträge der Vorjahre lassen den Finanzausgleich neu auf CHF 4.6 Mio. ansteigen. Der Fiskalertrag wird mit CHF 25.5 Mio. budgetiert und liegt mit 8.0% über dem Budget 2026 und mit -3.2% leicht unter der Rechnung 2025. Im Steuerjahr 2027 sind nachträgliche Veranlagungen über CHF 1.8 Mio. enthalten. Diese wiederholen sich noch bis ins Jahr 2028 und entfallen anschliessend. Die Einnahmen aus der Quellenbesteuerung entwickeln sich weiter leicht positiv.

Ergebnisrechnung – Dreistufige Erfolgsrechnung

Tausend CHF

	BG 2027	BG 2026	RG 2025
Betrieblicher Aufwand	-33‘513.9	-32‘344.1	-35‘851.3
Betrieblicher Ertrag	30‘265.3	27‘916.5	31‘813.1
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**-3‘248.7**	**-4‘427.6**	**-4‘038.2**
Finanzaufwand	-30.7	-24.3	-91.6
Finanzertrag	596.5	562.5	776.4
Ergebnis aus Finanzierung	*565.8*	*538.3*	*684.9*
Operatives Ergebnis	**-2‘682.9**	**-3‘889.4**	**-3‘353.4**
Ausserordentliches Ergebnis	*1‘125.1*	*1‘135.7*	*1‘135.7*
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**-1‘557.9**	**-2‘753.6**	**-2‘217.6**
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2‘591.3	2‘442.4	5‘956.2
+ Einlagen in Fonds	260.0	260.8	390.0
+ Entnahmen aus Fonds	-260.0	-275.1	-627.4
- Entnahmen aus dem Eigenkapital	-1‘125.1	-1‘135.7	-1‘135.7
= Selbstfinanzierung	**-91.6**	**-1‘461.3**	**2‘365.4**
Investitionsausgaben	4‘048.2	-6‘108.5	-5‘995.3
Investitionseinnahmen	627.4	119.5	124.2
= Nettoinvestitionen	**-3‘420.7**	**-5‘989.0**	**-5‘871.1**
+ Selbstfinanzierung	-91.6	-1‘461.3	-1‘434.6
= Finanzierungsergebnis	**-3‘512.3**	**-7‘450.3**	**-3‘505.7**

Antrag

Das Budget 2027 sei mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1‘557‘850 bei einem Steuerfuss von 50 % zu genehmigen.

Details zum Budget 2027

Nettoaufwand nach Funktionen

Tausend CHF

	BG2027	BG2026	RG2025	Abweichungen zu 2026	Abweichungen zu 2025
0 Allgemeine Verwaltung	3‘808.2	3‘600.7	3‘765.9	207.5	42.3
1 Ordnung, Sicherheit, Verteidigung	974.8	969.3	994.7	5.5	-19.9
2 Bildung	7‘188.6	7‘146.1	6‘828.1	42.5	360.5
3 Kultur, Sport und Freizeit	1‘822.1	1‘720.4	1‘559.2	101.7	262.8
4 Gesundheit	2‘555.0	2‘345.6	6‘137.8	209.4	-3‘582.8
5 Soziale Sicherheit	4‘545.5	4‘163.4	3‘738.6	382.1	806.9
6 Verkehr & Nachrichtenübermittl.	1‘583.0	1‘774.7	1‘749.1	-191.7	-166.1
7 Umweltschutz & Raumordnung	1‘422.1	1‘423.7	1‘122.3	-1.6	299.7
8 Volkswirtschaft	-155.9	-150.6	-209.9	-5.3	52.0
9 Finanzen & Steuern	-22‘185.5	-20‘239.7	-23‘470.2	-1‘945.8	1‘284.7
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**-1‘557.9**	**-2‘753.6**	**-2‘217.6**	**1‘195.8**	**659.8**

Erläuterungen im Detail zu grösseren Abweichungen und Positionen

0 Allgemeine Verwaltung

Die **Exekutive** benötigt für Rechtsberatungen im Zusammenhang mit der Rechtsformänderung der Stiftung Rinau Park TCHF 75.0.
Im Bereich der **IT-Infrastruktur** sind Ersatzbeschaffungen in ordentlichen Life-Cycle von TCHF 75.8 eingeplant. Neu wird ein Security-Service-Center die digitale Sicherheit verstärken, was jährliche Kosten von TCHF 20.0 verursacht. Dank der Kooperation mit Rheinfelden können externe Leistungen im Umfang von TCHF 35.8 eingespart werden. Die Alarmanlage im **Gemeindehaus** muss für TCHF 32.0 ersetzt werden. Weiter erhält der Saal im Dachstock eine neue Multimediaanlage für TCHF 15.5.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Für die **Polizei** steigt massgeblich wegen höheren Personalkosten von +7.5% der Nettokostenanteil um TCHF 33.0 auf TCHF 248.8 an. Der anteilige Nettoaufwand an der **Regionalen Feuerwehrorganisation Raurica** reduziert sich um TCHF 32.3 auf TCHF 364.1, da trotz höherer Besoldung mit weniger betrieblichem Unterhalt und Beschaffungen gerechnet wird. Weiter wurden die Einnahmen aus Einsatzverrechnung an Erfahrungswerte angepasst. Für die **Feuerwehr** auf Gemeindeebene resultiert ein Überschuss von TCHF 183.8, was eine deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr mit TCHF 17.8 ist. Das ist wesentlich auf zusätzlich zu erwartende Fiskalerträge bei den natürlichen Personen und somit höheren Feuerwehrersatzabgaben von Total TCHF 731.0 zurückzuführen.
Die **Militärische Verteidigung** wird einmalig mit TCHF 138.0 für die Altlastensanierung der ehemaligen Schiessanlage belastet.

2 Bildung

Der Besoldungsanteil für das Lehr- und Schulleitungspersonal aller Schulstufen verringert sich um TCHF 40.9 auf Total TCHF 2‘593.9. Die Anzahl Vollzeitstellen ist mit 50.91 gegenüber dem Vorjahr 0.54 tiefer. Für die zu erwartende Zunahme bei den Schülerzahlen durch die Vermietungen des Domus-Wohnraumes sind TCHF 50.0 eingestellt. An der **Primarschule** sind für zusätzliche Klassenlager mit TCHF 97.0 gegenüber dem Budget 2026 TCHF 32.0 mehr veranschlagt. Das Schulgeld für die Schüler- und Schülerinnen der **Oberstufen** zu Gunsten der Kreisschule Unteres Fricktal (KUF) reduziert sich für 161 Schüler (Vorjahr 167) um TCHF 14.4 auf TCHF 1‘159.2.
Für die **Schulliegenschaften** sind einmalige Kosten für die Umnutzung der ehemaligen Schulbibliothek zu einem Arbeitsraum enthalten, dank der Massnahme wird ein Klassenzimmer wieder verfügbar. Weiter wird die Küche im Lehrerzimmer des Schulhauses Dorf für TCHF 18.0 erneuert. Die Schulgelder der **Sonderschulen** wurden an die Erfahrungswerte angepasst, was Mehrausgaben von TCHF 70.0 zur Folge hat.

3 Kultur, Sport und Freizeit

Die Gemeinde- und Schulbibliothek bezieht im April 2027 eine neue Räumlichkeit im Liebrüti Zentrum. Dafür werden neu jährliche Miet- und Nebenkosten von TCF 67.0 fällig, die Personalkosten steigen um TCHF 25.5. Einmalige Beschaffungen für die Einrichtung der ObenLibrary und Reinigung belaufen sich auf TCHF 44.6. Im Bereich der **Kultur** werden für den Anlass «Lange Nacht der Musik» TCHF 26.0 gesprochen und erneut für das Mehrwegkonzept TCHF 13.5 investiert.

Das **Schwimmbad/Camping** verzeichnet ein voraussichtliches Defizit von TCHF 204.9 (Vorjahr TCHF 197.3). Die Einnahmen beim Camping werden erfahrungsgemäss um TCHF 20.0 auf TCHF 220.0 ansteigen. Die notwendige Erneuerung der Entkeimungsanlage sowie der Energiezentrale für die Warmwasseraufbereitung werden TCHF 29.5 bzw. TCHF 50.0 auslösen.

Dreistufiger Erfolgsausweis Spezialfinanzierung «Multimedianetz»

Beim gebührenfinanzierten **Multimedianetz (MMN; ehem. Ortsgemeinschaftsantenne)** sind für Neuanschlüsse (Fiber-To-The-Home) erneut TCHF 70 im Budget. Die Signalbezugskosten steigen um TCHF 47.7 auf TCHF 114.7, da die Refinanzierung der neuen Kopfstation der Genossenschaft über 5 Jahre berücksichtigt wird. Die Erträge aus Internetprovisionen verringern sich gegenüber dem Vorjahr um TCHF 48.5 infolge Anpassung an die Erfahrungswerte und belaufen sich noch auf TCHF 136.5.

Multimedianetz (MMN)			Tausend CHF
	BG2027	**BG2026**	**RG2025**
Betrieblicher Aufwand	-381.3	-331.0	-424.4
Betrieblicher Ertrag	228.5	275.0	248.3
Ergebnis betriebliche Tätigkeit	**-152.8**	**-56.0**	**-176.1**
Ergebnis Finanzierung	*8.2*	*8.5*	*33.9*
Operatives Ergebnis	**-144.6**	**-47.4**	**-142.2**
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**-144.6**	**-47.4**	**-142.2**
- Nettoinvestitionen	**0.0**	**0.0**	**-115.9**
+ Selbstfinanzierung	-74.1	20.6	-85.1
= Finanzierungsergebnis	**-74.1**	**20.6**	**-201.0**

Das Nettovermögen beträgt per 31. Dezember 2027 voraussichtlich TCHF 2'771.5 (01. Januar 2027 TCHF 2'845.5) und wird bei der Einwohnergemeinde mit voraussichtlich 0.1% verzinst.

4 Gesundheit

Für die Pflegefinanzierung in der **stationären Pflege** werden mit TCHF 1'500.0 gegenüber dem Budget 2026 TCHF 140.0 mehr erwartet, da die gesetzlichen Tarife angepasst worden sind und ein höherer Betreuungsstufen-Mix besteht.

Die Vergütung der Leistungserbringung durch den Spitex Verein Kaiseraugst für die **ambulante Pflege** erhöht sich bei einem KLV-Stundenvolumen von 13'000 Std. (11'800 Std.) um TCHF 65.9. Der Restkostensatz pro KLV-Stunde beträgt voraussichtlich neu CHF 57.34 (Vorjahr CHF 59.00). Mit dem Budget 2027 werden wiederum TCHF 20.0 aus Beitragsüberschüssen der Vorjahre berücksichtigt.

5 Soziale Sicherheit

Als **Leistung an Alter** wird wieder ein Seniorenausflug mit einer Schiffsreise geplant, wofür TCHF 55.0 bereitgestellt werden. Bei den **Leistungen an Familien** sind die Subventionen bei der Tagesbetreuung, um TCHF 30.0 auf TCHF 320.0 zu erhöhen, die Deutschförderung wird voraussichtlich mit TCHF 70.0 (Vorjahr TCHF 60.0) finanziert. Der Kanton unterstützt neu die Sprachstandserhebung mit TCHF 20.0. Die **gesetzliche wirtschaftliche Hilfe** wird mit Nettokosten von TCHF 1'122.3 gegenüber dem Budget 2026 mit TCHF 104.7 kosten. Der Kostenanteil am Gemeindeverband Sozialbereich für die Jugend- und Familienberatungen erhöht sich um TCHF 93.2 auf TCHF 303.2, da weitere Ressourcen nötig sind. Ebenfalls werden die Restkosten für die **Sonderschulung** gemäss Angabe des Kantons um TCHF 96.3 auf TCHF 1'762.4 steigen.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Bei den **Gemeindestrassen** ist die Ersatzbeschaffung eines Transporters für TCHF 50.0 geplant. Beim DSM-Kreisel soll die Bepflanzung für TCHF 12.0 aufgewertet werden. Der Bedarf für den allgemeinen Strassen- und Fahrzeugunterhalt wird nach Berücksichtigung der Erfahrungswerte nach unten angepasst, unvorhergesehener Sanierungsbedarf wird bevorzugt ausserhalb Budgets abgewickelt.

7 Umweltschutz und Raumordnung

Der öffentliche Brunnen beim Gemeindehaus erhält für TCHF 10.0 einen neuen Brunnenablauf. Die Absatzmenge im Wasserwerk wird mit 716'700 Kubikmeter (Budget 2026: 715'080 Kubikmeter) budgetiert. Es wird ein positives Ergebnis von TCHF 23.3 erwartet, nach Abzug der Nettoinvestitionen über TCHF 630.0 erhöht sich die Nettoschuld per 31. Dezember 2027 auf voraussichtlich TCHF 2'262.7 (1. Januar 2026 TCHF 2'042.7). Die finanzielle Situation ist somit auch nach der Tariferhöhung von CHF 1.00 auf CHF 1.20 (vor MwSt.) per 1. Januar 2026 angespannt, da die Betriebskosten nachhaltig hoch bleiben. Sollte die Situation sich kurz- bis mittelfristig nicht verbessern, sind weitere Tariferhöhungen unvermeidbar.

Die Entsorgungsmenge der Abwasserbeseitigung wird mit 608'000 Kubikmeter (Budget 2026: 646'000 Kubikmeter) budgetiert. Es wird ein positives Ergebnis von TCHF 204.5 erwartet, nach Abzug der Nettoinvestitionen über TCHF 355.0 erhöht sich das Nettovermögen per 31. Dezember 2027 auf voraussichtlich TCHF 11'566.1 (1. Januar 2026 TCHF 11'925.4) und wird bei der Einwohnergemeinde mit voraussichtlich 0.1% verzinst.

Dreistufige Erfolgsausweise Spezialfinanzierungen «Wasser und Abwasser»

	Wasserwerk			Abwasserbeseitigung		
			Tausend CHF			Tausend CHF
	BG2027	**BG2026**	**RG2025**	**BG2027**	**BG2026**	**RG2025**
Betrieblicher Aufwand	-921.5	-883.3	-1'000.0	-772.8	-779.1	-800.4
Betrieblicher Ertrag	946.7	986.6	742.7	965.0	991.2	1'008.1
Ergebnis betriebliche Tätigkeit	**25.2**	**103.3**	**-257.3**	**192.3**	**212.0**	**207.6**
Ergebnis Finanzierung	*-1.9*	*-1.7*	*-6.4*	*12.3*	*11.3*	*39.5*
Operatives Ergebnis	**23.3**	**101.6**	**-263.7**	**204.5**	**223.3**	**247.2**
Ausserordentliches Ergebnis	*0.0*	*0.0*	*0.0*	*0.0*	*0.0*	*0.0*
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**23.3**	**1014.6**	**-263.7**	**204.5**	**223.3**	**247.2**
- Investitionsausgaben	-645.0	-220.0	-411.6	-400.0	-580.0	-19.9
+ Investitionseinnahmen	15.0	15.0	52.3	45.0	45.0	189.6
= Nettoinvestitionen	**-630.0**	**-205.0**	**-359.4**	**-355.0**	**-535.0**	**-169.7**
+ Selbstfinanzierung	270.0	345.1	-21.2	247.6	283.0	303.9
= Finanzierungsergebnis	**-360.1**	**-140.1**	**-380.5**	**-107.4**	**-252.0**	**473.6**

Beim **Friedhof** soll die Überdachung des Lagerplatzes für TCHF 8.0 erneuert werden. Im Rahmen des **Umweltschutzes** werden beim Recyclingunternehmen Thommen AG Lärmmessungen zu Kosten von TCHF 15.0 durchgeführt. Die Gemeindeversammlung vom 26. November 2025 hatte die zweite Tranche zur finanziellen **Förderung von umwelt- und ressourcenschonenden Energieerzeugungen** bei privaten Liegenschaften in Kaiseraugst bewilligt. Im Budget 2026 sind dafür TCHF 260.0 vorgesehen. Energieeffiziente Anlagen/Geräte werden mit TCHF 2.0 (bisher TCHF 10.0) gefördert, sofern verbrauchsintensive Geräte ersetzt werden.

8 Volkswirtschaft

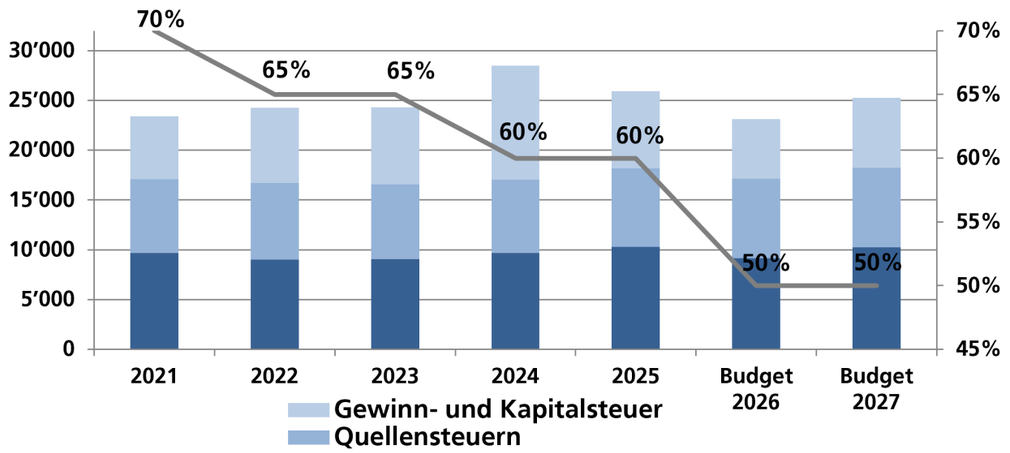
Im Bereich **Energie** entfallen nach Anschluss an die Fernwärme die Betriebskosten für die zentrale Gasheizung.

9 Finanzen und Steuern

Wegen der anhaltenden Tiefzinsphase wird die Verzinsung des Guthabens der Ortsbürgergemeinde die Rechnung mit TCHF 0.0 (Vorjahr TCHF 0.0) sowie die Spezialfinanzierungen Abwasser und MMN (OGA) mit TCHF 15.1 (Vorjahr TCHF 14.5) belasten. Der Finanz- und Lastenausgleich erhöht sich erneut wegen der hohen Steuereinnahmen der Vorjahre um TCHF 182.1 auf TCHF 4'554.0. Abnehmende Bargeldbestände, Rückzahlung von Darlehen sowie tiefe Zinsen wirken sich negativ auf die allgemeinen Zinserträge aus. Diese vermindern sich von TCHF 25.5 auf TCHF 21.3.

Details zum Steuerertrag

Entwicklung Steuereinnahmen (ohne Sondersteuern) und Steuerfuss 2021-2027



Direkte Steuern natürliche und juristische Personen

	Tausend CHF			Abweichungen	
	BG2027	**BG2026**	**RG2025**	**zu 2026**	**zu 2025**
Einkommens- & Vermögenssteuern natürliche Personen	10'240.0	9'140.0	10'293.1	1'100.0	-53.1
Quellensteuern natürliche Personen	8'000.0	8'000.0	7'865.7	-	134.3
Gewinn- & Kapitalsteuern juristische Personen	7'000.0	6'000.0	7'783.4	1'000.0	-783.4
Total	**25'240.0**	**23'140.0**	**25'942.1**	**2'100.0**	**-702.1**

Mit insgesamt TCHF 25'240.0 werden die Steuereinnahmen gegenüber dem Budget 2026 deutlich höher erwartet, was jedoch mit nicht wiederkehrenden nachträglichen Besteuerungen zu begründen ist. Bei den juristischen Personen wird die vom Kanton reduzierte Erwartung nur teilweise übernommen und analog der Quellenbesteuerung eine stabile Ertragslage erwartet.

Details zu den Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen

	Tausend CHF			Abweichungen	
	BG2027	**BG2026**	**RG2025**	**zu 2026**	**zu 2025**
Einkommens- & Vermögenssteuern Rechnungsjahr	6'700.0	6'700.0	8'431.3		-1'731.3
Einkommens- und Vermögenssteuern Vorjahre	3'500.0	2'400.0	1'853.3	1'100.0	1'646.7
Nachsteuern & Bussen	30.0	30.0	18.9	-	11.1
Pauschale Steueranrechnung	10.0	10.0	-10.4	-	20.4
Total	**10'240.0**	**9'140.0**	**10'293.1**	**1'100.0**	**-53.1**

Investitionsrechnung 2027 (inkl. Spezialfinanzierungen)

Übersicht Investitionen nach Funktionen

Tausend CHF

	BG2027	**BG2026**	**RG2025**
0 Allgemeine Verwaltung	1'148.7	780.0	450.8
1 Öffentliche Ordnung + Sicherheit, Verteidigung	1'181.5	994.0	12.5
2 Bildung	40.0	792.0	1'192.9
3 Kultur, Sport und Freizeit	707.5	1'250.5	240.8
4 Gesundheit	-	400.0	3'800.0
5 Soziale Sicherheit	355.0	-	-
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	-11.9	947.5	221.1
7 Umweltschutz und Raumordnung	985.0	845.0	257.7
8 Volkswirtschaft	-	720.0	-
9 Finanzen und Steuern	-	-	-
Nettoinvestitionen	**4'405.7**	**6'729.0**	**6'176.8**

Details zur Investitionsrechnung (inkl. Spezialfinanzierungen)

0 Allgemeine Verwaltung — Tausend CHF

	BG2027	**RE2026**	**kumuliert**	**Kredit**	**Restkredit**
Klimatisierung Verwaltung Dorfstrasse 17	190.0	10.0	200.0	200.0	-
Erneuerung Schliesssysteme	828.7	51.3	880.0	880.0	-
Neuorganisation ICT Rheinfelden/Kaiseraugst	130.0	-	130.0	-	-
	1'148.7	**61.3**	**1'210.0**	**1'080.0**	**-**

Klimatisierung Verwaltung Dorfstrasse 17: Verpflichtungskredit TCHF 200.0 vom 25. November 2026; Projektierungskosten TCHF 10 im 2026 und Umsetzung im 2027.
Erneuerung Schliesssysteme: Verpflichtungskredit TCHF 880.0 zur Realisierung im 2026 und 2027; Verzögerung durch die öffentliche Ausschreibung.
Neuorganisation ICT Rheinfelden/Kaiseraugst: Budgetkredit TCHF 130.0 für den Ersatz und gleichzeitiger Zusammenführung der Storage- und Serverinfrastruktur.

1 Öffentliche Ordnung + Sicherheit, Verteidigung — Tausend CHF

	BG2027	**RE2026**	**kumuliert**	**Kredit**	**Abweichung**
Löschwasserleitung Industrie Ost	881.5	118.5	1'000.0	1'000.0	-
Dachsanierung Feuerwehrmagazin	300.0	-	300.0	-	-
	1'181.5	**118.5**	**1'300.0**	**1'000.0**	**-**

Löschwasserleitung Industrie Ost «Rinau-Hirsrüti»: Verpflichtungskredit TCHF 1'000.0 vom 27. November 2024; Realisierung verzögert sich ins Jahr 2027.
Dachsanierung Feuerwehrmagazin: Budgetkredit TCHF 420.0; Drittfinanzierung durch Partnergemeinden TCHF 120.0.

2 Bildung — Tausend CHF

	BG2027	**RE2026**	**kumuliert**	**Kredit**	**Restkredit**
Klimatisierung Schulanlagen	20.0	-	20.0	-	-
Klimatisierung Kindergartengebäude	20.0	-	20.0	-	-
	40.0	**-**	**40.0**	**-**	**-**

Klimatisierung Schulanlagen: Budgetkredit zur Projektierung; Kreditbeantragung im Winter 2027 und einer mutmasslichen Kreditsumme von TCHF 500.
Klimatisierung Kindergartengebäude: Budgetkredit zur Projektierung; Kreditbeantragung im Winter 2027 und einer mutmasslichen Kreditsumme von TCHF 500.

3 Kultur, Sport und Freizeit — Tausend CHF

	BG2027	RE2026	kumuliert	Kredit	Restkredit
Sanierung Kastellmauer Heidenmauer	-8.0	60.5	52.5	155.0	102.5
Innenausbau Bibliothek Domus	230.0	600.0	830.0	830.0	-
Sanierung Sanitäranlagen Camping/Schwimmbad	200.0	20.0	220.0	-	-
Neubau Fussballfeld Kunstrasen Liner	35.0	-	35.0	-	-
Sanierung Naturrasen Fussballfeld	200.0	-	200.0	-	-
Kulturraum Domus	23.0	170.0	193.0	-	-
Rückzahlung Darlehen FC Kaiseraugst	-7.5	-15.0	-22.5	-75.0	-52.5
Sanierung öffentliche Toilette/Kanalisation Fähre	200.0	-	200.0	-	-
Investitionsbeiträge für Spielplatz Wurmisweg	-165.0	-100.0	-265.0	-265.0	-
	707.5	**735.5**	**1'443.0**	**645.0**	**50.0**

Sanierung Kastellmauer Heidenmauer: Verpflichtungskredit TCHF 734.0 vom 22. November 2023 zur Realisierung von 2025 bis 2028. Subventionsbeiträge im Total von TCHF 579.0 erfolgen in Etappen bis 2027; voraussichtliche effektive Nettokosten zu Lasten der Gemeinde TCHF 144.5.

Innenausbau Bibliothek Domus: Verpflichtungskredit vom 27. November 2024 über TCHF 830.0 zur Realisierung des Innenausbaus im 2026 bis 2027.

Sanierung Sanitäranlagen Camping/Schwimmbad: Budgetkredit zur Sanierung der WC- und Duschanlagen; im Jahr 2026 sind CHF 20'000 zur Projektierung angefallen.

Neubau Fussballfeld Liner: Budgetkredit zur Projektierung und Kreditbeantragung im Sommer 2027; voraussichtliche Gesamtinvestition CHF 1'835'000 ohne zu erwartende Finanzierungsbeiträge Lotteriefonds; Neubau eines Kunstrasenfeldes im Baurecht; jährliche Folgekosten ohne Abschreibungen ca. CHF 100'000.

Sanierung Naturrasen Fussballfeld: Budgetkredit zur Sanierung des bestehenden Naturrasens.

Kirchenraum Domus: Budgetkredit zur Realisierung der Ertüchtigung für mehr Personen sowie den allgemeinen Innenausbau; Verzögerung ins Jahr nach 2027 infolge Bauverzögerung DOMUS, auf eine Verpflichtungskreditbeantragung wird aufgrund der Dringlichkeit verzichtet.

Rückzahlung Darlehen FC Kaiseraugst: Rückzahlung des Darlehens in jährlichen Tranchen bis 2033.

Sanierung öffentliche Toilette/Kanalisation Fähre: Budgetkredit; Sanierung WC-Anlage und Ertüchtigung für den barrierefreien Zutritt.

Investitionsbeiträge für Spielplatz Wurmisweg: Verpflichtungskredit vom 20. Juni 2020 (CHF 265'000) zur Erstellung abgeschlossen; Verzögerung bei der Vereinnahmung des vertraglichen Kostenanteils von Dritten über CHF -165'000 (Verzögerung ins Jahr 2027) in Abhängigkeit der Baugesuchseingabe (Baufeld 9).

5 Soziale Sicherheit — Tausend CHF

	BG2027	RE2026	kumuliert	Kredit	Restkredit
Sanierung Innenausbau Asylunterkunft	355.0	5.0	360.0	-	-
	355.0	**5.0**	**360.0**	**-**	**-**

Budgetkredit zur Sanierung der Küchen- und Sanitäreinrichtungen sowie Malerarbeiten; im Jahr 2026 fallen Projektierungskosten über TCHF 5.0 an.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung — Tausend CHF

	BG2027	RE2026	kumuliert	Kredit	Restkredit
Ersatz Mäher Kubota	80.0	-	80.0	-	-
Aufwertung Violahofweg	15.0	-	15.0	-	-
Aufwertung Junkholzweg	20.0	-	20.0	-	-
	115.0	**-**	**115.0**	**-**	**-**

Ersatz Mäher Kubota: Budgetkredit TCHF 80.0; Ersatz nach Erreichen der Lebensdauer.

Aufwertung Violahofweg: Budgetkredit zur Projektierung der Kreditbeantragung im Winter 2027; mutmassliches Investitionsvolumen TCHF 300.0 für eine verbesserte Verkehrssicherheit; Umsetzung im Jahr 2028; Prüfung des Subventionsanspruchs aus dem Agglo-4A-Programm des Bundes für Aufwertungsmassnahmen.

Aufwertung Junkholzweg: Budgetkredit zur Projektierung der Kreditbeantragung im Winter 2027; Agglo-4A, 4M11.8; mutmassliches Investitionsvolumen TCHF 700.0 mit Umsetzung im Jahr 2028; für eine verbesserte Verkehrssicherheit. Prüfung des Subventionsanspruchs aus dem Agglo-4A-Programm des Bundes für Aufwertungsmassnahmen.

7 Umweltschutz und Raumordnung — Tausend CHF

	BG2027	RE2026	kumuliert	Kredit	Restkredit
Sanierung Wasserleitung Heidemurweg	70.0	30.0	100.0	-	-
Umlegung Wasserleitung Pumpwerk Fischzucht	150.0	-	150.0	-	-
Umlegung Wasserleitung Rinaustr./Guggeregge	125.0	-	125.0	-	-
Gesamtentwässerungsplan GEP2	400.0	-	400.0	710.0	310.0
Anschlussgebühren Wasser/Abwasser	-60.0				
	985.0	**-**	**1'045.0**	**710.0**	**310.0**

Sanierung Wasserleitung Heidemurweg: Budgetkredit TCHF 100.0 zur Realisierung im 2026 mit Verzögerung ins Folgejahr; Verzicht auf Beantragung eines Verpflichtungskredits wegen Dringlichkeit.

Umlegung Wasserleitung Pumpwerk Fischzucht: Budgetkredit zur Projektierung; Kreditvorlage im Winter 2027 mit einem mutmasslichen Investitionsvolumen von TCHF 1'650.0.

Umlegung Wasserleitung Rinaustr./Guggeregge: Budgetkredit TCHF 125.0 zur Realisierung im 2027.

Gesamtentwässerungsplan GEP 2: Verpflichtungskredit gem. Beschluss vom 26.11.25 über TCHF 710.0; Fertigstellung im 2028; Subvention Kanton über TCHF 150.0 erfolgt nach Projektabschluss.

Anschlussgebühren Wasser- und Abwasser: Wasseranschlussgebühren TCHF 15.0 und Abwasseranschlussgebühren TCHF 45.0; Annahme keine Anschlussgebühren von Grossüberbauungen.

Übersicht Stellenplan Einwohnergemeinde

	Budget 2027		Budget 2026		Veränderung	
1 Verwaltung	**Personen**	**Stellen-%**	**Personen**	**Stellen-%**	**Personen**	**Stellen-%**
Soziale Dienste	10	850%	10	800%	-	+50%
Kanzlei	3	290%	3	290%	-	-
Finanzen/IT	6	430%	6	420%	-	+10%
Steuern	5	440%	5	390%	-	+50%
Bauverwaltung	6	480%	6	540%	-	-60%
Dienste / Immobilien	3	300%	3	300%	-	-
Einwohnerdienste	4	340%	4	340%	-	-
Personelles	2	80%	2	80%	-	-
Lernende Verwaltung	3	300%	3	300%	-	-
Total Verwaltung	**42**	**3'510%**	**42**	**3'460%**	**-**	**+50%**

	Budget 2027		Budget 2026		Veränderung	
2 Aussendienste	**Personen**	**Stellen-%**	**Personen**	**Stellen-%**	**Personen**	**Stellen-%**
Hauswarte/Reinigung	10	680%	10	680%	-	-
Lernende Hausdienst	1	100%	2	200%	-1	-100%
Werkhof	7	700%	7	640%	-	+60%
Lernende Werkhof	2	200%	2	200%	-	-
Schwimmbad/Camping	2	110%	2	110%	-	-
Bibliothek	3	100%	3	90%	-	+10%
Total Aussendienste	**25**	**1'890%**	**26**	**1'920%**	**-1**	**-30%**

	Budget 2027		Budget 2026		Veränderung	
3 Schule	**Personen**	**Stellen-%**	**Personen**	**Stellen-%**	**Personen**	**Stellen-%**
Verwaltung/Sekretariat	2	150%	2	150%	-	-
Total Schule	**2**	**150%**	**2**	**150%**	**-**	**-**
Total Gemeindepersonal	**69**	**5'550%**	**70**	**5'530%**	**-1**	**+20%**

Soziale Dienste: Zusätzliche 25% allg. Rechtswesen und Fallbewirtschaftung, 15% nach Elternzeit sowie 10% zusätzlich wegen Fallzunahme.

Finanzen/IT: Zusätzliche 10% Leitung Finanzen/IT für Baukostenbegleitung.
Steuern: Zusätzliche 50%-Stelle infolge Zunahme Steuerpflichtiger und Aufgabenübernahme vom Kanton (Liegenschaftenbewertung).
Bauverwaltung: Sachbearbeitung Umwelt nach Austritt einer 100%-Stelle mit 60% vakant. Ressource zu Teilen in die Abteilung Dienste integriert.
Werkhof: Vollständige Wiederbesetzung nach Pensionierung 100%-Stelle der Leitung, Vorjahr Annahme Kompensation mit Leitung Dienste.
Bibliothek: Zusammenführung mit Schulbibliothek und erwarteter Ausweitung der Öffnungszeiten.

TRAKTANDUM 8

Verschiedenes und Wortmeldungen

Impressum
Herausgeberin:
Gemeinde Kaiseraugst
Dorfstrasse 17
4303 Kaiseraugst

Agentur:
And You Communications
Kupfergasse 15
4310 Rheinfelden

Druckerei:
Brogle Druck
Landstrasse 88
5073 Gipf-Oberfrick

Papier:
Nautilus Superwhite
100% Recycling

GEMEINDE KAISERAUGST

Leben. Arbeiten. Zuhause sein.